

Die Überzeugung der Linkshandberater

Es gibt nur Linkshänder und Rechtshänder, keine Beidhänder. Die Händigkeit ist eine Erbanlage, die nicht verändert werden kann. Alle Mühe, als Linkshänder mit der rechten Hand in der „Rechtshandwelt“ zurecht zu kommen, wird Ihnen immer nur Teilerfolge bringen, aber nie das Optimum, welches Sie in der selben Situation als Linkshänder mit gelebter Linkshändigkeit erreichen würden. Jeder Zweite ist ein Linkshänder!

Leider setzt sich das Wissen um diese Tatsachen nur sehr langsam durch.

Jedoch wären Sie ja dann eigentlich in guter und vor allem zahlreicher Gesellschaft, Sie müssten die Linkshändigkeit nur auch in Ihrem Alltagsleben und Beruf durchsetzen.

Lassen Sie sich nicht beirren! Bei einem fachmännisch durchgeführten Test (Messung, Feststellung, Übungen) auf eine vorliegende Linkshändigkeit wird am Ende für SIE - sollten Sie Linkshänder sein - ganz klar sein: Ich bin ein Linkshänder! Ob und was Sie dann daraus machen, ob Sie sich selbst eine Chance geben, sich und Ihre Potentiale richtig kennenzulernen, bleibt selbstverständlich ganz Ihnen überlassen. Sich seiner Linkshändigkeit zu stellen muss aus freien Stücken geschehen und muss Spaß und Freude bereiten, dann kann Ihnen dies Tun mehr Leistungsfähigkeit, Energie und auch mehr Lebensfreude bringen.

Ein auf die rechte Hand umgedrehter oder umerzogener Linkshänder weiß eventuell zwar noch, dass er als Kind Linkshänder war, also damals auch wohl seine angeborene Linkshändigkeit gelebt hat, jedoch ist ihm die Negativ-Bedeutung / Negativ-Auswirkung dieser jetzigen Unterdrückung auf sein ureigenes Leben sicher nicht bewusst, da er ja jetzt - seit vielleicht vielen Jahren - gewohnt ist SO zu leben: als Pseudorechtshänder in einer durch die Rechtshänder geschaffenen Welt. Hanns von Rolbeck hat in den vielen Jahrzehnten, in denen er sich (geboren als Rechtshänder) um die nicht gelebte Linkshändigkeit gekümmert und geforscht hat, nie einen durch sein Außen bzw. durch sich selbst umgedrehten Rechtshänder gesehen. In den USA beobachtet er in den letzten Jahren jedoch zunehmend, dass viele Menschen mit der linken Hand schreiben, was jedoch leider nicht heißt, dass diese auch Linkshänder sind. Vielmehr sind es offensichtlich kulturgeschichtliche Hintergründe, der Wunsch so zu sein wie ein großes Vorbild (z.B. der Präsident). Jedoch produziert letztendlich auch eine solche widernatürliche "Umpolung" bei diesen Menschen dieselben Probleme, unter denen Sie als nicht gelebter Linkshänder seither gelitten haben, jedoch mit dem einen Unterschied: diese Menschen tun sich das freiwillig an. Und Sie? Hat es bisher Spaß gemacht, sich als „Rechtshänder“ durch das Leben zu arbeiten? Es gibt unterschiedliche Meinungen über eventuell auftretende gesundheitliche und psychische Gefahren bei der Wiederumstellung auf links. In seiner Praxis für Integrale Medizin hat er in den ganzen Jahrzehnten seiner Forschung und Umstellung einer wirklich sehr großen Anzahl von Personen auf ihre eigentliche Linkshändigkeit in sämtlichen Altersklassen – vom Kind bis zum Rentner - niemals dahingehende Probleme gesehen oder erlebt, war aber oft sehr tief berührt durch die überaus positiv ergreifenden Erfahrungen, die steigende Lebensqualität und das zu sich selbst finden und bei sich ankommen seiner Klienten und Patienten während der Umstellungsphase. Damit eine Wiederumstellung auf links mit Interesse und Freude an der Erfahrung und in erträglichem Zeitrahmen vonstatten gehen kann, gibt es zwei wesentliche Bedingungen: Die erste Bedingung haben wir zu erfüllen: Die Voraussetzung einer erfolgreichen Umstellung von rechts auf links besteht darin, dass die getestete Person beim Test - wir stellen uns immer individuell auf Lebensweise, Beruf und einige andere individuelle Faktoren im Leben des jeweiligen Klienten ein - sich selbst davon überzeugen und verstehen kann, dass die Linkshändigkeit in ihrem Fall wirklich besteht. Die zweite Bedingung ist vom Klienten zu

erfüllen: Er muss seine Linkshändigkeit aus **eigenem** Antrieb leben wollen - für sich selbst, nicht für Dritte! Ist er für diesen "Weg zu sich selbst" nicht 100%-ig bereit und möchte die nun mal eben notwendige Zeit nicht in sein eigenes Wohlergehen investieren, ist der Versuch einer Wiederumstellung sicher nicht erfolgversprechend, ja meist sinnlos und würde auch vom Prozessbegleiter unverhältnismäßig viel Zeit und Geduld fordern. In diesem Fall raten wir von einer Wiederumstellung ab bzw. sind nicht bereit, unsere Zeit zu investieren.

Also: Lassen Sie sich ohne Vorurteile auf eine Feststellung Ihrer möglichen Linkshändigkeit ein! Wenn Sie wirklich wollen, ist es wesentlich einfacher als Sie glauben. Es wird Ihnen sicher Spaß machen und Ihnen viele neue Erkenntnisse über sich selbst schenken. Und danach? Ihr Leben kann so viel leichter und angenehmer sein: Sie können auf mehr Energiereserven zurückgreifen, sind abends weniger erschöpft trotz anstrengendem Tagesablauf, können sich selbst besser verstehen und somit sicher mehr Lebensfreude und dadurch mehr Lebensqualität leben.